

3,90 €

Modell Eisen Bahner

Magazin für Vorbild und Modell

Nr. 3
März 2008
57. Jahrgang

Deutschland 3,90 €
Österreich 4,50 €
Schweiz 7,80 sFr
B/Lux 4,60 €
NL 5,00 €
Frankreich/Italien/
Spanien/Portugal (cont.) 5,25 €



Modellbauseminar

Kopfstein,
Schotter
und Asphalt

Werkstatt:

- ▶ Karton-Trafohaus
- ▶ VT70-Verfeinerung

Unter der Lupe:

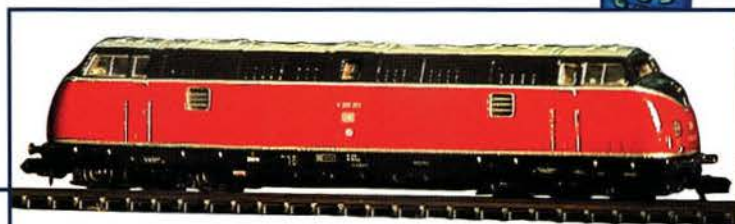
- ▶ Rocos 146.2
- ▶ Fleischmanns 70 in N
- ▶ 58.10-21 von Rivarossi
- ▶ V60 in N von Fleischmann
- ▶ Bachmann-Zentrale Dynamis
- ▶ Atlas-US-Startset
- ▶ Bemos MOB-Triebwagen Fze 6/6
- ▶ Altenberger in N der IG MET
- ▶ Händler-Test **Neu!**

Fotograf aus dem Münsterland

Ludwig Rotthowe

Ostbahn-Reise

Nächster Halt:
Insterburg

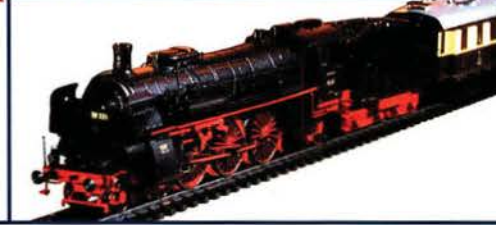


Spielwarenmesse
International Toy Fair
Nürnberg
07.02.-12.02.2008



Pioniertat

Trix-Elektronik



60 Jahre TT

Restaurierter ROKAL-Charme



BRANDAKTUELL:

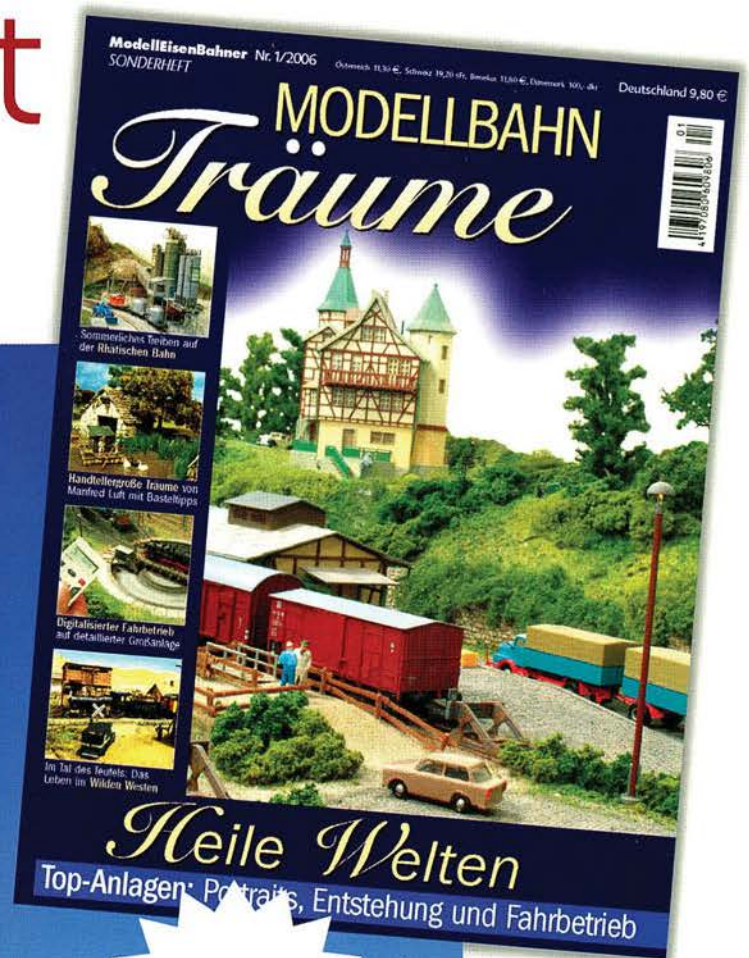
Spielwarenmesse Nürnberg

Die Höhepunkte auf **16 Extra-Seiten**

Anlagen-Berater: Kleine Welt ganz groß

■ Ob Bundesbahn- oder Reichsbahn-Flair, ob Wilder Westen oder Burgen-Romantik: Unser neues Sonderheft **MODELLBAHN-Träume** bietet den ultimativen Blick in die Miniaturwelten begeisterter Modellbahner und Modellbauer. Deren Ideen, Problemlösungen und Gestaltungskünste liefern Ihnen die Anregungen in Wort und Bild: Ausführlich, kompetent und konstruktiv.

■ Tauchen Sie mit uns ein in die faszinierende Welt des Modellbahn-Hobbys: Top-Anlagen im Portrait, von der Entstehung bis zum Fahrbetrieb, vermitteln vielfältigste Eindrücke. Versäumen Sie es nicht, uns auf dieser Reise ins Traumland zu begleiten! Genießen Sie mit uns heile Welten im Kleinformat!



930601

Bitte Coupon ausschneiden oder kopieren und abschicken an: VGB Verlagsgruppe Bahn, Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstenfeldbruck, Telefon (08141) 53481-34, Fax (08141) 53481-33, E-Mail: bestellung@vgbahn.de

Bestellcoupon für **Modellbahn-Träume**

Bitte liefern Sie mir das Heft **Modellbahn-Träume** (Bestell-Nr.: 930601) zum Einzelpreis von € 9,80 zzgl. Porto und Verpackung. Bei Bestellung von mehr als einem Heft bitte Anzahl angeben: **Stück**

Meine Adresse:

Vorname, Name

Straße, Haus-Nr.

Telefon

LKZ, PLZ, Ort

Datum

Unterschrift (unter 18 Jahren des Erziehungsberechtigten)

Ich zahle bequem und bargeldlos per

Bankeinzug
(Konto in Deutschland)

Kreditkarte
(Euro-Mastercard, Visa, Diners)

Geldinstitut/Kartenart

BLZ/gültig bis

Kontonr./Kartennr.

Ich zahle gegen Rechnung

Versandkostenpauschale Inland € 3,- (Ausland € 5,-), ab € 40,- versandkostenfrei im Inland. Bei Bankeinzug gibt's 3% Skonto. Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Inhalt

VORBILD

TITELTHEMA

- 16 DER FLIEGENDE LUDWIG
Ludwig Rotthowe – Münsterländer Eisenbahnfotograf.

DREHSCHLEIBE

- 4 BAHNWELT AKTUELL
27 AUSGIEDENT
Die Oberhafenbrücke in Hamburg wurde erneuert.

LOKOMOTIVE

- 24 500 WAGEN FÜR EUROPA
Eurofima-Wagen, Teil 1: Die Prototypen von 1973/74.

GESCHICHTE UND GESCHICHTEN

- 28 DER WEG ZUM BAHNHOF
Teil 2: Zur Schmalspurbahn nicht auf dem Holzweg!
32 GEN OSTEN
Ostbahn-Reise, Teil 3: In Insterburg und Königsberg.

MODELL

SPIELWARENMESSA NÜRNBERG

- 51 „ES GEHT MIR GUT!“
Die Branche nimmt wieder Fahrt auf.
52 MESSERUNDGANG, TEIL 1
Die Hauptneuheiten der großen Hersteller.

WERKSTATT

- 67 BASTELTIPPS
70 ECHT VON PAPPE
H0-Kartonbausatz: Trafohaus von Lüneburg-Modell.
72 BRUMMER-KOSMETIK
Jörg Chocholaty verfeinert den H0-VT70 von Tillig.

PROBEFAHRT

- 76 RANGIER-DREIRAD
76 KLEINER ALTENBERGER
78 LA BELLE ÉPOQUE
80 DER SCHRITT ZUR EINHEITSLOK
80 BEINAHE STARTBEREIT

UNTER DER LUPE

- 82 ENTWICKLUNGS-HELPER

TEST

- 84 REGIO-STANDARD
E-Lok 146.2 der DB Regio AG von Roco in H0.
86 DO SPUIT DIE MUSI!
A bayrisches Madl: BR 70.0 von Fleischmann in N.

HÄNDLERTEST

- 88 HANDELS-SPANNE
In loser Folge stellt der MODELLEISENBAHNER
Fachhändler vor und bewertet sie.

SCENE

- 92 TOTAL ROKAL
Historische TT-Anlage von Ralf und Richard Nolde.
98 OBERWEG-LEISTUNG
Straße kreuzt Schiene: Eindrücke vom dritten
MRG-Modellbau-Seminar.
104 MEHRZUG-TRIXER
Mehrere Züge auf einer Anlage mit Trix-EMS.

AUSSERDEM

- 108 MODELLBAHN AKTUELL

5 STANDPUNKT

- 115 IMPRESSUM

37 BAHNPOST

38 GÜTERBAHNHOF

44 FACHHÄNDLER-ÜBERSICHT

90 TERMINE + TREFFPUNKTE

31 BUCHTIPPS

- 116 VORSCHAU

- 107 INTERNET

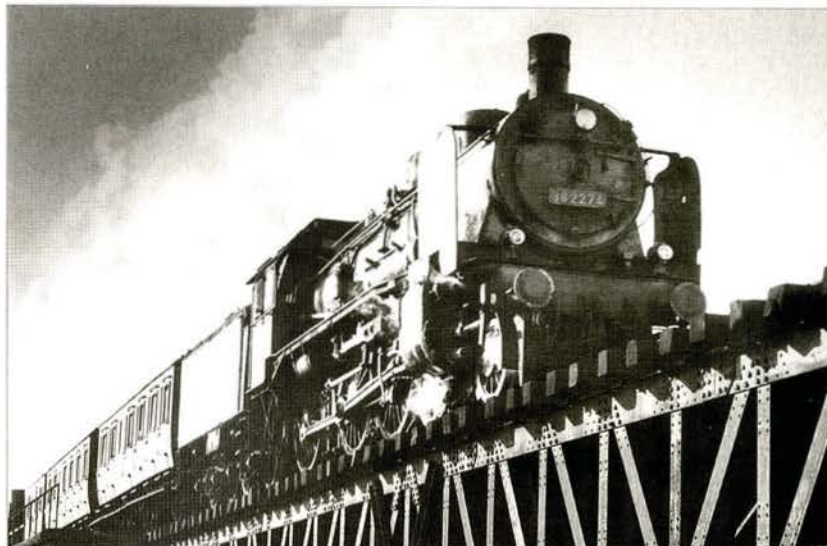


92 Rokal-Patrioten

Vor 60 Jahren ging die „Table-Top“-Modellbahn in Serie. Das würdigen die Lobbericher TT-Freunde mit einer Anlage.

16 (Loko-)Motiv-Finder

Mit der Kamera ist Berufs-Fotograf Ludwig Rotthowe seit jeher auf der erfolgreichen Suche nach der Romantik der Schienenstränge.



104 Das EMS-Land

Schon vor der Digitalisierung der Modellbahnwelt wurde die Elektronik immer weiter verfeinert.



Titel: V300 Minitrix*, Multimaus Roco, HGK-Lok Piko, 18.3 + Rheingold-Wg. Märklin*, E44.5 Liliput, 132 Märklin*, Hechtwg. Brawa, 54 Fleischmann, IR-Steuerwg. Tillig. Fotos: * A. Stirl, alle übrigen: Werkfotos.

Insterburg & Co. 32

Ohne Ingo Insterburg und Karl Dall sind wir in Königsberg und Insterburg auf Ostbahn-Spuren.



Der „Schweden-Taurus“ 1116.029 fuhr im Morgenrauen des 13. Januar 2008 den Zug AZ 13364 nach Dortmund. Danach ging es nach Köln-Gremberg ins Bw. Am späten Nachmittag war die Lok wieder gefordert, um einen Zug von Gremberg nach Aachen zu bringen.



Foto: Piplack

Der „Russland-Taurus“, 1116.084, wurde am 13. Januar 2008 im Rangierbahnhof Neuss abgestellt und kam am 15. Januar erst wieder zum Einsatz. Leider trug die frisch beklebte Lok schon Graffiti an den Seitenwänden.



Foto: Piplack

Anfang Januar kam der „Deutschland-Taurus“, 1116.036, auch nach München Hbf.



Foto: Völk

Mit etwas Glück kann man die EM-Tauri auch in der Mitte Deutschlands auf der alten Nord-Süd-Strecke treffen. Etwa die 1116.067 (Polen), die mit ihrem Ganzzug, beladen mit neuen BMW, am 12. Januar 2008 in der Überholung in Mecklar warten musste.



Foto: Heiderich

EURO-TAURI

Das EM-Fieber steigt

Die ÖBB als ein „Schlüsselspieler der Mobilität“ und Partner der Fußballerunion UEFA EURO 2008 nutzte die Anwesenheit von Slalomweltmeister Ivica Kostelic im bekannten Skort Schlading zur Lokpräsentation am Bahnhof. Die ÖBB-EURO-Lok 1116.108 präsentierte sich im Kroatien-Design. Mit einer Flasche Sekt und einer Signatur auf der Seitenfläche wurde der „Kroatien-Taurus“ der ÖBB von Ivica Kostelic und ÖBB-Generaldirektor Martin Huber aus der Taufe gehoben. Insgesamt werden 17 Sonder-Loks als „Botschafter der Mobilität“ Werbung für die EURO 2008 in Österreich und der Schweiz machen. Allen Fußball- und Eisenbahnfans, und das werden am Ende die meisten sein, die keine Karten für eines der Spiele zugeteilt bekommen, bleiben so zum Trost wenigstens die bunten ÖBB-Tauri.

Ivica Kostelic (li.) signiert 1116.108, „Kroatien“, im Beisein des ÖBB-Generaldirektors Martin Huber am 21. Januar 2008.



Fotos (2): Haslebner

SPNV-AUSSCHREIBUNGEN

Strecken und Fahrzeuge

● **Das Niers-Rhein-Emscher-Netz in NRW** geht ab 2009 und 2010 an die Nord-West-Bahn (NWB). Es handelt sich um vier Linien: RE 10 „Niers-Express“ Kleve – Krefeld – Düsseldorf, RB 31 „Der Niederrheiner“ Duisburg – Xanten, RB 36 „Ruhrort-Bahn“ Oberhausen – Duisburg-Ruhrort und RB 44 „Der Dorstener“ Oberhausen – Bottrop – Dorsten. Die Laufzeit beträgt 15 beziehungsweise

16 Jahre, zum Einsatz sollen Dieseltriebwagen „Lint 41 H“ gelangen.

● **Weitere 19 Talent-2-Züge** hat die DB Regio AG für die Moselbahn (13 Stück) und die Strecke Leipzig – Cottbus (sechs, jeweils ab 2009 an DB Regio vergeben) bei Bombardier in Auftrag gegeben.

● **Die Strecke Leipzig – Geithain** wird ab April 2008 bis vorerst Dezember 2009 von

der Veolia Verkehr Sachsen-Anhalt GmbH und ihrem „Harz-Elbe-Express“ (HEX) bedient. Es besteht eine Option für weitere zwei Jahre, eingesetzt werden Desiros oder LINT-41.

● **Für das Ostnetz Schleswig-Holstein** kauft die DB AG bei Bombardier 64 Doppelstockwagen. Sie werden ab 2008 ausgeliefert und vorrangig zwischen Hamburg und Lübeck, aber auch nach Kiel, Travemünde und Fehmarn eingesetzt.

SCHWEIZ

„City Night Line“ nach Brig

● Nachdem die DBAG 2007 ihre drei Nachtzugmarken „DB Nachtzug“, „UrlaubsExpress“ und „CityNightLine“ unter dem neuen Dach „City Night Line“ fusioniert hat (MEB berichtete), verkehrt während der Wintersaison ein Nachtzug einmal wöchentlich von Hamburg-Altona sogar bis nach Brig in der Schweiz. Der Zug verlässt Hamburg freitags um 20.08 Uhr und trifft samstags um 6.54 Uhr in Basel ein. Von dort aus geht es zuerst nach Zürich und dann via Verbindungsschleife in Bern ohne Halt nach Thun. Weitere Halteorte sind Spiez, Frutigen, Kandersteg, Goppenstein und schliesslich Brig, wo die Reisenden um 12 Uhr ankommen. Am selben Tag fährt der Zug um 16.52 Uhr ab Brig auf selbem Weg zurück nach Basel und Hamburg. Diese Verbindung wird noch bis zum 29. März 2008 bedient.



Foto: Amin Schmutz

Der neue „City Night Line“-Zug auf dem Luogelkinviadukt bei Hochtenn am 22. Dezember 2007 während seiner allerersten Fahrt nach Brig. Noch überwiegen bei weitem die nachtblauen Wagen in der alten „CityNightLine“-Lackierung.



Foto: Berger

Falkenberg und die private Lokomotivsammlung von Bernd Falz waren Ende Dezember Ziel einer Überführungsfahrt. Gezogen wurde die Fuhr von V60 383-60-B aus dem Tagebau Bitterfeld, die nicht zur DR gehörte, dahinter rollt die ehemalige E94058, die als Werklok 1-1122 bis 1992 im Einsatz war. Am 22. Dezember 2007 ist der Zug in Burgkennitz.

Schnaps- und andere Zahlen

A Iso, die Sektkorken haben wir zwar nicht knallen lassen, aber ein wenig stolz sind wir schon gewesen, als mit unserer Februar-Ausgabe 2008 das mittlerweile 666. Monatsheft des MODELLEISENBÄHNER erschienen war.



Dr. Karlheinz Haucke

Da irritiert es uns auch nicht, dass manche gerade diese Zahl als eine eher teuflische Sache betrachten. Sei's drum, mit unserer März-Ausgabe nehmen wir nun bereits verstärkt Kurs auf die nächste Schnapszahl.

Apropos Schnaps: Der Stammtisch der Rokal-Freunde Lobberich hatte nur scheinbar eine Schnapsidee, als er sich in Erinnerung an die Anfänge der TT-Modellbahn am Niederrhein Großes vornahm. Die Sonderausstellung „60 Jahre ROKAL“, ab 2. März in der Dorenburg des Freilichtmuseums Grefrath zu sehen, ist nicht nur für Freunde und Freundinnen der Spur der Mitte empfehlenswert. Einen Zeitreise-Vorgeschmack bietet unser Anlagen-Portrait ab Seite 92.

Da kann man mal sehen, welch rasante Entwicklung die Modellbahnerei in den letzten 60 Jahren genommen hat. Womit wir bei der aktuellen Nürnberger Messe angekommen wären, deren Glanzlichter wir Ihnen wie gewohnt auf 16 Extra-Seiten schon in dieser Ausgabe, nur eine Woche nach Messeschluss präsentieren.

Irgendwie ging mir persönlich dabei Theo nicht aus dem Sinn. Sie wissen schon, der Theo gegen den Rest der Welt, mit bürgerlichem Namen Marius Müller-Westernhagen. Sein „Es geht mir gut“ hätte das Zeug zum Leit-Lied der Branche. Gemessen an den vorgestellten Innovationen und der Vielzahl der Neuheiten deuten die Vorzeichen auf Sekt und nicht auf Selters.

BAHNINDUSTRIE

Aufträge für Siemens

● Siemens kann sich über zwei neue Aufträge freuen. Die Slowenische Staatsbahn (Slovenske Železnice, SŽ) löst eine Option über zwölf mehrsystemfähige Eurosprinter (1216) im Gesamtwert von 48 Millionen Euro ein, die ab 2009 ausgeliefert werden. Die bei der SŽ als 541 eingeordneten Maschinen sind neben Slowenien in Deutschland, Österreich, Ungarn, Italien und Kroatien einsatzfähig. Siemens-Österreich in Wien verkauft zunächst zehn Niederflurstraßenbahnen des Typs ULF nach Oradea im Westen Rumäniens. Die Fahrzeuge sollen ab Mai 2008 geliefert werden, der Auftragswert umfasst 27,5 Millionen Euro und ist der erste Auslandsauftrag für die ULF-Reihe. Abgerundet werden die guten Nachrichten für Siemens mit der Zulassung des ES 64 F 4 (DB-Baureihe 189) für die Betuwe-Route: Seit Dezember 2007 fahren die Züge zwischen Rotterdam und Duisburg durch.



Foto: Linser

ASF-Treffen: Am 4. November 2007 wurde beim Thüringer Eisenbahnverein in Weimar eine bemerkenswerte Parade von Akku-Schleppfahrzeugen (ASF) inszeniert mit ex. Transportbeton Heidenau, ex. Transportbeton Heidenau, ex. Magdeburger Mühlenwerke (ASF-Prototyp für Fernsteuerung), ex. Lehnmühle (Berga/Elster) und ASF 32, ex. Erfurt (v. li.).



Foto: Sammeister

Am 22. Dezember 2007 brachte eine G 1206 der zur Arriva-Gruppe gehörenden Regentalbahn zwei „Alex“-Wagen, darunter einen Speisewagen, von Halberstadt nach Schwandorf. In Teuchern muss der Zug DBZ 89828 einen Zwischenhalt wegen einer Zugkreuzung einlegen.

Zwischenhalt

■ **Der Hauptbahnhof in Chemnitz** soll ab 2009 umgebaut werden: Die Kopfbahnsteige 1 bis 4 werden für Straßenbahnzüge geöffnet (Chemnitzer Modell), sämtliche Gleisanlagen und Leitungen erneuert. Bis 2013 soll alles fertig sein.

■ **Das Bundesverkehrsministerium** will die Installierung des Zugsicherungssystems PZB 90 grundsätzlich vorschreiben, ohne eine Entscheidung des Oberlandesgerichtes in Köln abzuwarten. Eine entsprechende Verfügung hatte das Eisenbahn-Bundesamt (EBA) erlassen, gegen die mehrere Museumseisenbahnen klagten.

■ **Die Häfen und Güterverkehr Köln AG** meldet eine deutliche Steigerung des Hafenumschlags in Köln zu Gunsten des Eisenbahngüterverkehrs: 2007 wurden mit 11,1 Millionen Tonnen 3,2 Prozent mehr als

im Jahr zuvor umgeschlagen. Es sei das beste Ergebnis in der über 100-jährigen Geschichte des Hafens gewesen.

■ **Der Verkehrsverbund Mittelthüringen** gewährt Inhabern einer Bahncard einen Rabatt von 25 Prozent. Das Angebot gilt seit Jahresbeginn; allgemein wird in Verkehrsverbänden kein Bahncard-Rabatt gewährt.

■ **In Berlin** wird es bei der S-Bahn bald nur noch die klassische Farbgebung Dunkelrot-Ocker geben. Nach den letzten senfgelben 481/482 werden auch alle noch verbleibenden 485 („Coladosen“) umlackiert.

■ **Die DBAG stiftet** an der TU Berlin eine Professur für „Logistikdienstleistungen und Transport“ und stiftet diese in den nächsten fünf Jahren mit insgesamt 1,7 Millionen Euro aus.

■ **Die Finanzierung von TEN-Vorhaben** (Transeuropäische Netze) durch stärkere

Beteiligung des Privatsektors wird künftig erleichtert. Das sieht ein Abkommen der EU-Kommission mit der Europäischen Investitionsbank von Mitte Januar vor.

■ **Die Deutsche Bahn AG** hat 2007 die Bundesmittel in Höhe von 3,58 Milliarden Euro komplett abgerufen. Davon hat die Bahn nach eigenen Angaben rund 1,6 Milliarden Euro in den Erhalt des bestehenden Netzes an rund 1000 Baustellen investiert.

■ **In Dänemark** wurde eine seit Januar 2002 wegen Streckenmängeln gültige Geschwindigkeitsbeschränkung auf 140 km/h aufgehoben, künftig sind wieder 160 km/h erlaubt. Der ICE-TD darf auf ausgewählten Strecken 180 km/h schnell fahren.

■ **Werner Dollinger (CSU)**, von 1982 bis 1987 Bundesverkehrsminister im Kabinett Kohl, ist am 3. Januar 2008 im Alter von 89 Jahren gestorben. Insgesamt 37 Jahre gehörte er dem Deutschen Bundestag an.

Neues aus dem BEM Nördlingen

● Im Bayerischen Eisenbahnmuseum (BEM) hat sich in den letzten Monaten einiges getan. Neben der Fahrzeugerhaltung und -aufarbeitung waren auch Arbeiten an der Infrastruktur des Museumsgebiets durchzuführen. Im Hinblick auf das im Jahr 2009 stattfindende Jubelfest „40 Jahre Bayerisches Eisenbahnmuseum“ werden derzeit die Strahlengleise vor dem Lokschuppen erneuert. Die Arbeiten zur Wiederinbetriebnahme der 528168, die seit 1992 zum nicht betriebsfähigen Fahrzeugbestand des BEM gehörte, gingen in den letzten Monaten gut voran, so dass am 19. Dezember 2007 die Kesseluntersuchung abgeschlossen werden konnte; Zylinder und Einströmrohre wurden ausgeblasen und die Schieber eingebaut. Die Nördlinger sind zuversichtlich, dass die Hauptuntersuchung im Frühjahr 2008 abgeschlossen werden kann. Auch an den Lokomotiven 03 2295 und 41 1150 war in den letzten Monaten einiges zu reparieren. So wurden etwa bei der 41 alle Rauchrohre und einige Heizrohre erneuert, mehrere Stehbolzen gewechselt sowie der Aschkasten und der Überhitzer repariert. Auch auf dem Wagensektor gibt es Neues zu berichten. Am 9. Dezember 2007 kam der „Karwendelwagen“ (B4ü bay 29 Sonderbauart Karwendel) nach Nördlingen zurück. In Pilsen erhielt der Wagen eine Hauptuntersuchung mit Neulackierung. Außerdem wurden die Sitzpolster erneuert. Ein weiterer Wagen steht kurz vor seiner Fertigstellung. Bereits Ende der 1980er-Jahre war der Wiederaufbau eines DB-Bauzugwagens, der als Personenwagen zuletzt die Nummer 85 210 Saarbrücken getragen hatte und der Einheits-Bauart Ci-29 angehört, in Nördlingen begonnen worden. Nach mehrjähriger Unterbrechung der Arbeiten entstand in den letzten sieben Jahren in der Nördlinger Museumswerkstatt nach vollständiger Entkernung eine neue Inneneinrichtung nach Originalzeichnungen. Traditionell eröffnet der Verein seine Dampfsaison an Ostern (21. bis 24. März 2008). Weitere Termine und Informationen unter: Bayerisches Eisenbahnmuseum e.V., Postfach 1316, 86713 Nördlingen, E-Mail: ries-express@bayerisches-eisenbahnmuseum.de.

■ **SBB Cargo** hat bei Stadler Winterthur 21 elektrische Rangierlokomotiven bestellt. Die Auslieferung erfolgt 2009 und 2010.

■ **Der Citytunnel in Leipzig** wird nochmals teurer: Die erst Sommer 2006 aufgestockte Gesamtsumme soll nunmehr bei 705 Millionen Euro liegen, davor waren es 572 Millionen Euro. Grund seien zusätzliche Maßnahmen zur Gebäudesicherung und ein nachträglich einzufügender Rettungsquerstollen.

■ **Im Streit um den Berliner Hauptbahnhof** haben sich die DB AG und das Architektenbüro Gerkan und Partner auf einen Vergleich geeinigt: Die Bahn zahlt einen Betrag an die Stiftung des Architektenbüros. Kein Bestandteil der Verhandlungen war das gekürzte Ost-West-Dach.

■ **Die Rhein-Neckar-S-Bahn**, die vor über vier Jahren startete, begrüßte am 25. Januar 2008 ihren 100-millionsten Kunden.

Deutsche Dampflokomotive im ČD-Einsatz



Foto: Klaus Habermann

● Die im Eigentum von Christian Goldschagg stehende 528079 ist seit einer Feuerwehrprobefahrt auf der Strecke Děčín – Malé Chvojno am 14. Dezember 2007 als erste

deutsche Dampflokomotive ohne zeitliche, örtliche und technische Einschränkungen auf dem Netz der ČD zugelassen. Als bei einer Sonderfahrt der Flügelradtouristik Dresden am 15. Dezember 2007 von Dresden nach Prag, die ab Děčín genutzte ČD-Dampflokomotive 475.179 auf der Rückfahrt kurz vor Usti n. L. einen schweren Lagerschaden erlitt, ergab sich sehr kurzfristig die Anfrage der ČD, ob 52 8079 am 16. Dezember die mit 475.179 vorgesehenen Abschiedsfahrten auf der Ex-ČD-Kursbuchstrecke 132 Děčín – Telnice übernehmen könne. Sowohl der Eigentümer als auch der Betreiber der Lokomotive, Andreas Knaak, sagten sofort und unbürokratisch zu. Am 16. Dezember zog 52 8079 daraufhin einen vollbesetzten Fünfwagenzug auf der anspruchsvollen Strecke mit langen Steigungen bis zu 20 Promille. Infos über weitere Einsätze der Lok: www.zugparty.de.

52 8079-7 setzt am 16. Dezember 2007 im Endbahnhof Telnice unter den Augen des Abschiedspublikums um.

Unfall im Madonnenland

● Ein lauter Knall erschütterte am 11. Dezember 2007 die Ruhe in Walldürn. Eine Rangiereinheit stieß auf abschüssiger Strecke mit einem wartenden Schotterzug zusammen. Dabei wurden nicht nur die rangierten Schotterwagen zerstört, auch die dem bergfahrenden Zug vorgespannte V180 392 der Hessischen Güterbahn wurde dabei an der Front und im Dachbereich stark beschädigt. Die Ran-

gierereinheit bestand aus einem Zwei-Wege-Atlas-Bagger, der vor Einfahrt des Schotterzuges das Gleis räumen wollte und sieben beladene aber ungebremste Schotterwagen über die Einfahrweiche drückte. Dabei geriet der Zug in die direkt an die Weichen anschließende Gefällestrecke und war vom Bagger nicht mehr zu halten. Das Lokpersonal der V180 konnte rechtzeitig gewarnt werden.

Foto: Mann



Derzeit wird geprüft, zu welchem Restwert die Lok verkauft werden kann. Eine Verschrottung ist nicht geplant, da es einige Interessenten für die Maschine gibt.



Fragezeichen

Sind Sie ein Eisenbahn-Kenner? Wer das Fragezeichen dieses Monats beantwortet, kann eine von 20 DVDs gewinnen.



Foto: Haslechner

Das Rundhaus dieses Diesel-Bw befindet sich im heutigen Rumänien – in einem Landesteil, der sich derzeit zu einer europäischen Boom-Region mausert und dessen Metropole es vergangenes Jahr in den Rang einer Kulturhauptstadt Europas brachte. Bis 1918 hieß die damals zur österreichisch-ungarischen Monarchie gehörende Stadt Nagyszeben. Im Bw trifft der Eisenbahnfreund hauptsächlich die CFR-Altbaureihe 60, aber ebenso neue Dieselloks der Reihen 63 und 65. Unmittelbar in der Nähe befindet sich auch ein Dampfloch-Friedhof. Relativ neu in der Region ist der Einsatz von Desiro-Dieseltriebwagen von Siemens, die im Fernverkehr anzutreffen sind. Wir wollen von Ihnen wissen, wie heißt die Stadt, wo sich das Diesel-Bw befindet, heute und wie lautete der einst deutsche Name?

Schicken Sie die richtige Lösung bitte bis zum 15. März 2007 auf einer Postkarte an den MODELLEISENBAHNER, Stichwort Fragezeichen, Biberacher Straße 94, 88339 Bad Waldsee. Unter allen richtigen Einsendungen werden 20 DVDs aus der Rio-grande-Videothek verlost. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen, die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Die richtige Antwort im Januarheft lautete: „Farbe des Stirnfensterbandes“. Gewonnen haben: Ammann, Peter, CH-8057 Zürich; Holtgräfe, Erwin, 66538 Neunkirchen; Prautsch, Norbert, 61381 Friedrichsdorf; Altmann, Andreas, 12623 Berlin; Benson, Jason, 42489 Wülfrath; Krell, Markus, 94133 Röhrnbach; Preiss, Michael, 79350 Sexau; Kostka, Bernd, 26954 Nordenham; Schimetschka, Edgar, 91301 Forchheim; Herder, Martin, A-9020 Klagenfurt; Brodde, Rolf, 41462 Neuss; Schönberger, Veit, 68199 Mannheim; Dietz, Werner, 09128 Chemnitz; Lauterbach, Klaus, 50374 Ertstadt; Wörner, H., 73207 Plochingen; Böhme, Sven, 22549 Hamburg; Fuhr, Hans Peter, 42471 Radevormwald; Marsing, Peter, 90411 Nürnberg; Gitter, Reinhard, 02625 Bautzen; Bergner, Klaus-Peter, 04318 Leipzig.



BAHNINDUSTRIE/FORSCHUNG

Dresdner Kompetenz für Bombardier

Die Fakultät Verkehrswissenschaften „Friedrich List“ der TU Dresden ist seit 19. Dezember 2007 Sitz des „Bombardier Center of Competence for Railway Systems Engineering and Integration“. Bombardier möchte damit die Zusammenarbeit mit der traditionsreichen akademischen Ausbildungsstätte für das Verkehrswesen festigen und ausbauen. Die Arbeit konzentriert sich zunächst auf die Themen „Integration und Engineering von Transportsystemen“ am Institut für Bahnsysteme und öffentlichen Verkehr sowie „Fahrzeugtechnik“ am Institut für Bahnfahrzeuge und Bahntechnik. Dabei steht unter Leitung von Professor Michael Beitel-schmidt die Forschung auf dem Gebiet der Simulation von Schienenfahrzeugen, der Lärmverminderung und der Energieoptimierung von Lokomotiven auf dem Programm. Die Zusammenarbeit soll für Bombardier Ergebnisse in der Entwicklung bringen, den Absolventen der TU Dresden die Tür zu Bombardier öffnen und gleichzeitig die Arbeitsbedingungen für Lehre und Forschung an der TU verbessern.



Foto: Klaus Habermann

Prof. Jörg Schütte, Prof. Jörg Weber (Prorektor Wissenschaft der TU Dresden), Prof. Michael Beitel-schmidt, Dr. Klaus Baur (Bombardier), Wolf-Eckhard Wormser (Kanzler der TU Dresden) und Wolfgang Tölsner (COO von Bombardier) (v.l.) bringen die weitere gute Zusammenarbeit auf den Weg.

Sammler aufgepasst !

27. alino Spielzeug-Auktion am 7. / 8. März 2008

Vorbesichtigung: Freitag, 9 - 12 Uhr Samstag, 8 - 10 Uhr
Auktion: Freitag ab 12 Uhr Samstag ab 10 Uhr

In unserer Frühjahrs-Auktion erwarten Sie über 1200 Positionen an Eisenbahnen und Zubehör
Eine große Auswahl an MÄ Digital-Modellen | Über 160 Teile Spur Z | Seltene Sammlerwagen
Schöne MÄRKLIN HO Guß-Güterwagen | Viele französische HO Modelle | ... und Interessantes mehr.



Bestellen Sie Ihren aktuellen Auktions-Katalog (13,- EUR / Jahresabo 35,- EUR). Rufen Sie uns an !



alino AG Auktionen | Robert-Bunsen-Str. 8 | 67098 Bad Dürkheim | Telefon: +49 (0) 6322 - 95 99 70
Telefax: +49 (0) 6322 - 95 99 65 | E-Mail: info@alino-auktionen.de | Internet: www.alino-auktionen.de



Foto: Henschel

Da der Motorwagen 796796 der Ruhraltbahn bei einer Sonderfahrt in der Vorwoche einen Motorschaden erlitt, kam es am 16. Dezember 2007 zu einer ungewöhnlichen Bespannung: Railion-Lok 6463 zieht die beiden Schienenbus-Beiwagen 998159 und 996784 bei der Ausfahrt aus Wanne-Eickel.

ÖSTERREICH

Das doppelte Lottchen



Foto: Seifmann

Nach der Hauptausbesserung im tschechischen Werk České Velenice absolvierte die Liechtensteiner 77.250 am 18. Dezember 2007 ihre Lauf- und Belastungsprobefahrt. Bei einem Betriebshalt im Bf Nova Ves n. L. erkennt man den etwas gewöhnungsbedürftigen neuen Kamin nach ČSD-Normen, der statt der vormaligen Kobelschornstein-Attrappe montiert wurde.

Zurzeit gibt es in Österreich zwei betriebsfähige Dampflokomotiven mit der Nummer 77.250! Dieses Kuriosum besteht seit Überführung der wahren 77.250 (ex. BBÖ 629.65; Krauss/Linz 1430/1927) am 18. Januar 2008 vom AW České Velenice/Tschechien zur ÖBB-Werkstätte in St.Pölten/Niederösterreich, wo die Liechtensteiner Museumslok eine In-situ-Einrichtung erhalten soll. Die liechtensteinische Gemeinde Schaan-Vaduz erwarb diese, bei den ÖBB bereits ausgemusterte Lok im Jahr 1974 – allerdings unter der falschen Nummer 77.244 – und stellte sie als Denkmal auf. Vor dem Abtransport aus Österreich war damals ein Nummerntausch erfolgt, um die letzte noch mit einem Rundkamin versehene Lok dieser Serie zu behalten (77.244 ex. BBÖ 629.59; Krauss/Linz 1424/1927). Rund zehn Jahre später kaufte sie ein Veranstalter aus Österreich (Brenner & Brenner) und nahm sie nach Durchführung einer Hauptausbesserung unter der falschen Nummer 77.250 (und mit vermutlich falschen Dokumenten) wieder in Betrieb. Nun besteht ein gewisser Erklärungsbedarf für den Besitzer, außerdem muss er umgehend eine neue Netzzulassung mit der korrekten Nummer 77.244 beantragen.

WEIMAR

Neuzugänge beim TEV

Der Thüringer Eisenbahnverein (TEV) hat zwei interessante Neuzugänge, die mit Unterstützung des Landesamtes für Denkmalpflege sowie des DB-Konzernbevollmächtigten für Thüringen zustande kamen. Die Lokomotiven MEG-205 (ex. 228788) und 229199 werden künftig als Dauerleihgabe rollfähig und zu Ausstellungszwecken den Fahrzeugpark bereichern, dienen aber weiterhin auch als Ersatzteilspender für die aktiven MEG-Loks der Baureihen 228 und 229. Beide Loks sollen zum Bw-Fest am 24. und 25. Mai 2008 mit dem Schwerpunkt „Lokparade 118“ erstmals öffentlich präsentiert werden. Zuvor veranstaltet der TEV noch eine Abschiedsfahrt für das U-Boot 219084, das am 31. März 2008 Frisablauf hat. Am 29. März 2008 geht die letzte Reise von Weimar über Erfurt und Eisenach nach Meiningen. Dort steht auch eine Besichtigung der Dampflokwerkstatt auf dem Programm. Infos: TEV, PF 800101, 99027, Erfurt, Tel.: 0177/3385415, www.thueringer-eisenbahnverein.de.



Foto: Kloseck

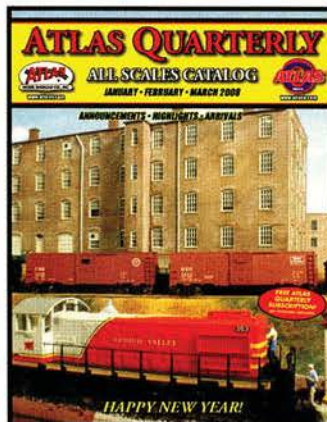
Während sich MEG-205, ex. 228788, in einem hervorragenden äußerlichen Zustand befindet, ist für 229199 (li.) eine Neulackierung notwendig und vorgesehen.

**AUSSERGEWÖHNLICHE
QUALITÄT TRIFFT
FAIREN PREIS**

IT'S TIME FOR ATLAS!

**DAS NEUESTE & BESTE
VON AMERIKAS PREMIUM-
MODELLBAHNHERSTELLER FÜR DIE
SPURWEITEN**

HO, N, & O



GRATIS-KATALOG!

Schicken Sie einfach ihren Namen und ihre Postadresse per E-Mail an:

CSdept@atlasrr.com

(Kennwort: "Free Catalog")

Atlas Model Railroad Co. • 378 Florence Ave.
Hillside, NJ • 07205 • USA

www.atlasrr.com

www.atlaso.com

MUSEUMSBAHN

Museumszuwachs



Lok 2 im Betriebseinsatz: Man beachte das Dreischienengleis.

Degerloch wurden ab 1963 beziehungsweise 1967 nichtmehrbedient. Was blieb, war der kurze Abschnitt Vaihingen – Möhringen. Der E-Lok-Einsatz

endete zehn Jahre später, als die SSB unter anderem eine MaK-Diesellok beschaffte, die auch Möhringen mit versorgte. 1981 kam es schließlich zum Verkauf beider Loks an das Deutsche Straßenbahnmuseum (DSM) in Wehmingen bei Hannover. Langfristig sollte in Wehmingen nur eine Maschine erhalten bleiben, für den Museumsverein Stuttgarter Historische Straßenbahnen Anlass, sich um die überzählige Lok zu bewerben. Am 18. Dezember 2007 traf nun Lok 2 per Tieflader in der alten Wagenhalle Stuttgart-Zuffenhausen ein. Künftig wird das neue Exponat dem Regelspurbetrieb bei der Filderbahn ein Denkmal setzen und an die Zeit erinnern, als die SSB neben Menschen auch Güter bewegte.

● Für den Güterverkehr auf den elektrifizierten, dreischienig ausgebauten Strecken Vaihingen, Staatsbahnhof – Möhringen – Degerloch West sowie Möhringen – Hohenheim beschaffte die Städtische Filderbahn 1922 beziehungsweise 1924 zwei vierachsige E-Loks mit Mittelführerstand, welche die bis dahin eingesetzten Dampfloks ablösten. Hersteller war das Eisenwerk Gustav Trelenberg in Breslau, die Gleichstromausrüstung stammte von der AEG. Mehr als ein halbes Jahrhundert teilten sich die beiden Loks mit den Betriebsnummern 1 und 2 die Beförderung von Waggons, die längste Zeit unter der Flagge der Stuttgarter Straßenbahnen AG (SSB), zu der die Filderbahn ab 1934 gehörte. Hohenheim und

Der Schwellenleger

Päpstlicher als der Papst

● Lange hat es gedauert - nun aber ist auch die Bundesrepublik weitgehend auf die europäische Linie im Nichtrauchererschutz eingeschwenkt. Klar, die Raucher sind nicht immer begeistert und manche Kneipenwirte klagen über Umsatzrückgänge, die Mehrheit der Bevölkerung ist aber zufrieden. Was die DB jetzt aber daraus macht, kann man selbst mit dem Papstvergleich nur schwer beschreiben: Da dachte der Zigarettenkonzern BAT äußerst umweltfreundlich und schickte seit Februar 2005 fast 3000 Eisenbahnwaggons vom niederländischen Zevenaar auf die Reise, die von der Bocholter Eisenbahn nach Emmen gefahren und in Railion-Züge gereiht wurden. Tausende Lkw-Fahrten wurden eingespart und damit agierte BAT eigentlich vorbildlich. Nun hat aber die DB AG beschlossen, keinerlei Zigaretten mehr auf ihren Schienen zu dulden. Weder in Personen- noch in Güterzügen. Ein schlechter Scherz auf Kosten aller. Denn damit wird man den Zigarettenkonsum kaum einschränken können. Eines zeigt dieses Beispiel obendrein: Faktisch hat die DB nach wie vor ein Monopol auf deutschen Schienen. Zwar stehen die Strecken offiziell jedem EVU offen, aber die BAT-Waggons lassen sich nicht mit privaten Anbietern weiterbefördern. Da ist deren Netzwerk einfach zu klein. Daher wird die DB auch zukünftig relativ willkürlich Güterkunden vertreiben können - mit allen möglichen fadenscheinigen Begründungen. Da gibt es bei der Politik noch viel zu tun.

TT
1:120

www.kuehn-modell.de

...zwei Träume
werden
wahr!

Rmin
286

Doppelstockwagen
41110 Steuerwagen
41120 Mittelwagen
jeweils in Reichsbahn-grün!

V
NEM

Rotlinge
41310 Steuerwagen
41320 Mittelwagen 1/2 Kl.
41330 Mittelwagen 2 Kl.

Silberlinge und Doppelstock-Waggons,
Säulen des Nahverkehrs in West und Ost.
In maßstäblicher Umsetzung,
exakt 1:120.

...lieferbar ab Anfang 2008!

